

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Vorwort</b>	11
<b>Persönlicher Ausgangspunkt und Danksagung</b>	15
<b>Einführung</b>	19
Thema und Fragestellung	19
Der Aufbau der Arbeit	22
 <b>Theorie und Kontext</b>	
<b>Theoretischer Ansatz</b>	27
Postmoderne und Poststrukturalismus	27
Postmoderne Vielfalt	28
Poststrukturalismus und das Plädoyer für Differenz	29
Postkoloniale Kritik	34
Vom Kolonialismus zum Postkolonialismus	36
Kolonialismus	37
Imperialismus	38
Neokolonialismus	39
Postkolonialismus	40
Die Konstruktion des Anderen im Kolonialen Diskurs	43
Was ist ein Diskurs?	44
Was ist ein kolonialer Diskurs?	44
Erste Begegnungen: Der Entdeckerdiskurs	46
Die Frage der Zivilisation	49
Das Problem des Rassismus	51
Der Begriff der Hybridität	54
Hybridität und Rassismus	54
Hybridität und Sprache	55
Hybride Kulturen	57
Hybride Identitäten	60
Identität im Zeitalter der Reflexiven Moderne	60
Die Reflexive Moderne	60
Moderne und Spätmoderne Identitäten	63
Alltägliche Identitätsarbeit	65

Die Frage der kulturellen Identität	67
Was ist Kultur	67
Kulturelle Identität	69
Die Beziehung zu Raum und Ort	70
Die Erfahrung von Migration	73
Wer ist ein Migrant?	73
Warum wandern Menschen aus?	74
Integration und Akkulturation	75
Das Leben zwischen Kulturen	80
Räume der Hybridisierung von Kultur	80
Hybride kulturelle Identitäten	85
<b>Einführung in den Forschungskontext</b>	93
Chilenischer und lateinamerikanischer Kontext	93
Modernität und Identität in Lateinamerika	94
Hybridisierung von Kultur in Lateinamerika	105
Akteure und Identität in Chile	108
Akteure	108
Gegenwärtige kulturelle Veränderungen in Chile	116
Identitätsdiskurse in Chile	117
Deutsch-Chilenen und Chilenen deutscher Abstammung in Chile	120
Geschichte und Institutionen der deutschen Einwanderer in Chile	120
Wer ist ein Deutsch-Chilene?	129
Integration und Handlungsfähigkeit	130
Deutsche Sprache, Bilingualismus und Sprachwahl	132
Retornados aus Deutschland	133
Das Leben im Exil	134
Die Rückkehr nach Chile	137
<b>Forschungsverfahren</b>	
<b>Forschungsverfahren</b>	141
Die Forschungsperspektive	141
Die Auswahl der Interviewpartner	145
Definition des deutsch-chilenischen Raumes	145
Wer kommt als hybrides Subjekt in Frage?	147
Der Weg zum Interview	149
Die Erhebung der Daten	150
Das Interview	150
Die Netzwerkkarte	154
Die Auswertungsstrategie	158

## **Diskurse über Wir und die Anderen**

<b>Gegenüberstellung von Chile und Deutschland</b>	165
Der koloniale Diskurs im deutsch-chilenischen Kontext	165
Die Dynamik der Gegenüberstellung von Gesellschaftsbildern	167
Zwischen Ordnung und Chaos	169
Plan und Ordnung	171
Würfel versus Flubber	173
Die Beziehungsebene	174
Verstand und Gefühl	174
Die Bedeutung der Familie	176
Unterschiedliche Beziehungsstile	177
Direkt und unmittelbar versus indirekt und zwischen den Zeilen	179
Erwachsensein, Autonomie und Selbstsicherheit	181
Von Kindern und Erwachsenen	182
Selbständigkeit und Aktivität versus Abhängigkeit und	
Passivität	183
Selbstsicherheit	184
Liberal versus konservativ	185
Zentrum und Peripherie	186
Globale Verortung	186
Entwicklung und Urbanisierung	187
Gegenüberstellung des Alltags in Chile und Deutschland	188
Die Erfahrung von Ungleichheit	189
Der Blick auf Südamerika	189
Mangelndes Selbstwertgefühl in der Peripherie	191
Beschränkte internationale Mobilität in der Peripherie	192
 <b>Die Auseinandersetzung mit der deutsch-chilenischen Kolonie</b>	195
Deutsche Schulen in Chile	195
Deutsche Begegnungsschulen	197
Bikulturelle Leistungsschulen	197
Soziale Verhältnisse an deutschen Begegnungsschulen	198
Über Differenzen an deutschen Begegnungsschulen	199
Die Muttersprachenklasse	201
Chilenisierung der deutschen Begegnungsschulen	205
Andere deutsche Schulen	206
Die deutsch-chilenische Kolonie aus der Sicht der Befragten	206
Die Konstruktion der Kategorie Deutsch-Chilene	207
Deutsch-Chilenen oder Chilenen, die Deutsche sein wollen?	
Eine Frage der Authentizität	210
Anpassung an die deutsch-chilenische Kolonie	212
Deutsche Kolonie im Süden	213

<b>Positive Diskriminierung</b>	215
Alles, was aus dem Ausland kommt, ist besser	216
Differenz als Distinktion	216
Positive Diskriminierung im Alltag	217
Vorteile im Beruf	217
Erleichterung des Alltags	219
Die Beziehung zu Deutschland erneuern	220
Positive Diskriminierung ist auch Diskriminierung	221

## **Deutsch-chilenische Bastelbiografien**

<b>Bikulturelle Sozialisation in Chile</b>	225
Abwesender Ort und vermittelte Kultur	226
Deutschland als abwesender Ort	227
Deutsche Kultur im chilenischen Alltag	230
In Santiago aufgewachsen	234
Sandra: Verfluchte Deutsche	234
Camila: Fünfzig-fünfzig	246
Claudio: Der chilenischste Deutsche, den es je gegeben hat	258
Francisco: Nicht schwarz und nicht weiß, sondern grau	265
Carola: Ein virtueller Raum zwischen Chile und Deutschland	278
Erste Zwischenbilanz	293
Sprache I	293
Situative Differenzerfahrung im Übergang	296
Klasse und Kultur	298
Im Süden aufgewachsen	299
Cynthia: Ich finde, dass es da keinen großen Unterschied gibt	299
Alejandra: Einsam in Deutschland, fremd in Santiago	305
Zweite Zwischenbilanz	312
Sprache II	313
Angleichung von Deutsch-Chilenen und Chilenen	313
Stadt und Land	314
<b>Migration als situative Differenzerfahrung</b>	317
Ein Leben zwischen Chile und Deutschland	318
Vera: Kulturelle Konfrontation als intellektuelle Herausforderung	319
Rubens: Ständig eine Ausnahme	329
Simon: Zwischen Selbständigkeit und Bindung	340
Exil und Rückkehr	352
In den Spuren des Exils	354
Manuela: Ein Bein hier und ein Bein dort	355
Gian Franco: Der Internationale	367
Elisa: Der Kontrapunkt	374

Dritte Zwischenbilanz	386
Sprache III	386
Migration als situative Differenzerfahrung	389
Die Bedeutung von Kontinuität	391
Politische Differenzen	393

## **Hybride Identitäten**

<b>Zwischen den Kulturen verloren?</b>	397
Kulturelle Navigation statt Kulturkonflikt	397
Kulturelle Navigation im Rahmen von Migration und Übergang	399
Kulturelle Navigation im Alltag	402
Das Leben zwischen Kulturen als Erweiterung	404

<b>Die Konstruktion einer kulturellen Identität im deutsch-chilenischen Raum</b>	409
Die Verhandlung von Zugehörigkeiten	409
Differenzieren und differenziert werden	410
Selbstdifferenzierung	410
Fremddifferenzierung	411
Kategoriale kulturelle Zuordnung	414
Kulturelle Selbstzuordnungen	414
Kriterien kultureller Zuordnung	415
Anschluss an Diskurse über Wir und die Anderen	419
Die Beziehung zu Raum und Ort	420
Grundlegende Bezugspunkte	421
Die Frage nach dem Lebensort	422
Das mobile Zuhause	426
Entortung, Entwurzelung und Heimatlosigkeit	429

<b>Überlegungen zur Hybridität</b>	433
Ein kurzer Rückblick: Was meint Hybridität?	433
Anhaltspunkte für eine Definition hybrider kultureller Identitäten	434
Hybridität auf diskursiver Ebene	435
Hybridität als Umgang mit kultureller Differenz	436
Hybridität als ambivalente Zugehörigkeit	438
Hybridität als Umgang mit geografischer Distanz	438
Die Kontextualisierung hybrider kultureller Identitäten im deutsch-chilenischen Raum	440

<b>Ausblick</b>	443
-----------------	-----

<b>Literatur</b>	447
------------------	-----

